

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **104 (2017)**

Heft 6: **Elbphilharmonie : Hamburgs neues Wahrzeichen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2,7 Kilometer Stoff



Die markante Glasfassade der Elbphilharmonie glitzert bei Sonnenschein schon von weitem. Im Inneren des Gebäudes ermöglichen die bodentiefen, grossflächigen Fenster einen fantastischen Ausblick und lassen viel Licht hinein. Die Gäste des hauseigenen Luxushotels The Westin Hamburg können sich vor unerwünschter Helligkeit und Hitze mit Vorhängen der Schweizer Textilspezialisten Création Baumann schützen. Dort kommt der Stoff *Shadow* zum Einsatz, der bestmögliche Sicht nach aussen zulässt. Auch hinter den Kulissen der Konzertsäle können sich die Künstler im Backstage-Bereich mit *Shadow* unerwünschten Blicken entziehen und den Lichteinfall individuell regulieren. Insgesamt 2700 Laufmeter des Klassikers *Shadow* wurden in das Interior Design der Elbphilharmonie integriert. So ist eine komplette Glasfassaden-Seite des Konzerthauses einheitlich mit Stoff des Langenthaler Familienunternehmens ausgestattet worden.

Das aluminium-metallisierte Gewebe ist ein ausgezeichneter Blend- und Wärmeschutz und in Breiten von 220 und 300 cm erhältlich. Stoffe der *Shadow*-Familie sind in vielen natürlichen Farbtönen erhältlich.

Création Baumann AG
Bern-Zürich-Strasse 23,
CH-4901 Langenthal
T +41 62 919 62 62
www.creationbaumann.com

80,2 Meter in 2,5 Minuten



Den Besuchern der Elbphilharmonie bietet sich ein besonderes Fahrvergnügen: Auf zwei 80,2 Meter langen, bogenförmigen Rolltreppen erleben sie eine «Fahrt ohne Ende».

Bei der zweieinhalbminütigen Rolltreppenfahrt zur öffentlichen Aussichtsplattform *Plaza* mit Tempo 0,5 m/s tauchen die Besucher in eine Welt aus Licht und Farben ein. Aufgrund der Bogenform ist es ihnen

nicht möglich, von einem Ende zum anderen zu blicken – ganz gleich, ob sie nach vorne oder zurückschauen. Heller Putz, 7900 irisierende Glaspailletten und die Lichteinfälle der über 80 Meter langen Röhre setzen die Bogenrolltreppen der grossen Tube in Szene.

Auf der Zwischenebene auf 30 Meter Höhe bietet sich ein erster Ausblick auf die Stadt. Von dort führt die zweite *Tube*, ein weiteres, kürzeres Rolltreppenpaar ohne Bogen, das Publikum schliesslich auf die in 37 Meter Höhe gelegene *Plaza*. Der Platz gibt einen weiten Panoramablick über Hafen und City frei und ist zugleich der Hauptzugang zu Konzerthaus, Hotel, Gastronomie und Wohnungen.

KONE (Schweiz) AG
Ruchstuckstrasse 21, CH-8306 Brüttsellen
T +41 44 838 38 38
www.kone.com

Grosse Flexibilität für den Kleinen Saal



Insgesamt 760 Stühle bieten den Konzertbesuchern im Kleinen Saal der Elbphilharmonie eine bequeme Sitzgelegenheit. Die komplett schwarz gehaltene Stuhlvariante *S 162 PVF* des Stuhlprogramms *S 160* von Delphin Design wurden mit Leder bezogen und haben vollumpolsterte Sitzschalen mit einem matt beschichtetem Gestell. Der Stuhl lässt sich platzsparend und schnell stapeln und kann einfach, sicher und ohne Werkzeug ineinander verkettet werden.

Den hohen Anforderungen des Akustikers Yasuhisa Toyota konnte Thonet mit dem Einsatz eines speziellen Leders, welches zusätzlich per-

foriiert wurde, gerecht werden. Die verschiedenen Nutzungen des vielseitigen Saales – von Kammermusik und Liederabenden über Solistenkonzerte, Jazz und Weltmusik bis zu Lesungen, Vorträgen und Empfängen – werden durch die gute technische Ausrüstung und die flexible Bestuhlung mit dem Thonet-Stuhlprogramm *S 160* ermöglicht.

Thonet GmbH
Michael-Thonet-Strasse 1,
D-35066 Frankenberg
T +49 6451 508 108
www.thonet.de

I am a photographer
I am a curator
I am a historian
I am a copywriter
I am a creative director
I am a nurse
I am a renovator
I am a sound designer
I am a builder
I am a decorator
I am a librarian
I am a cutter
I am a freelancer

I am an artist

Swiss Art Awards
13–18 June
swissartawards.ch

Opening
12 June / 7–10 PM
Messe Basel, Hall 3



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC
Federal Office of Culture FOC